

Aktionstipp „Bach für Bach“



Idee

Das Vorbild für die Aktionsidee „Bach für Bach“ war ein 1997 in der Nähe von Münster stattfindendes Konzert (Verdi: „Die vier Jahreszeiten“) von einem kleinen Orchester und einem Solisten, das auf eine ganz besondere Weise den Zuhörern gefallen haben mag.

Der Ort war nicht etwa der städtische Musiksaal, sondern der Wassergraben eines Schlosses. Dort hatte man - mit Hilfe des Technischen Hilfswerkes und dessen Material - eine Ponton-Insel geschaffen, auf der die Musiker spielten. Für die Beleuchtung sorgte ein renommiertes Veranstaltungsunternehmen. Alle Mithelfer verzichteten auf die Gage, bekamen aber Freikarten. Der Erlös wurde nach Abzug der Unkosten einem guten Zweck gespendet.

Die Akustik war recht ungewohnt und sicherlich etwas hall-loser als bei den ausgeklügelten Festsälen, jedoch war die Atmosphäre unvergleichbar. Mitten im Sommer, die Sonne geht langsam unter und man ist draußen. Dazu die Klasse Musik - das machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis!

Eine solche Veranstaltung - vielleicht nur mit einem Solisten oder einem Kammermusikquartett - ist eine tolle Idee als Benefizveranstaltung zugunsten von Renaturierungsmaßnahmen.

Zur Musik:

Johann Sebastian Bach, - vielleicht kennt man diesen Musiker. Jedenfalls ist er sehr populär und letzten Endes vor allem seine barocke Musik. Außerdem feiert man 2000 ein Bach-Jubiläum. Und da sein Name so gut passt, kann man ihn zum Aufhänger für einen Kulturabend mit klassischer Musik machen.

Es gibt natürlich rund um das Thema Wasser eine ganze Menge hörenswerter Musik aus den Bereichen der sog. „ernsten Musik“. Zu nennen wäre da: „Die Moldau“ aus dem Zyklus „ma vlasta“ von F. Smetana, die „water music“ von Händel und noch viele andere bekannte „Wassermusiken“, eine Liste bekommt Ihr auf Anfrage bei der Bundesgeschäftsstelle der NAJU, PF 301045, 53190 Bonn!

Natürlich kann man auch die sogenannte „Unterhaltungs“- Musik (also Jazz, Rock, Pop) für die „ALLES IM FLUSS“-Kampagne einspannen - allerdings sollte nicht nur wegen der Natur eher eine unplugged-session stattfinden. Überhaupt sollte man sich gut überlegen, wo man mit seinem Konzert die Natur am wenigsten stört, aber doch einbeziehen kann. Übrigens kann man die Aktion „Bach für Bach“ auch prima mit der Gedichte-Lesung über das Wasser kombinieren (siehe dergleichen Aktionstipp).

Vor der Aktion

Zuallererst steht die Suche nach den Musikern an. Es muss ja nicht gleich ein ganzes Orchester sein. Vielleicht gibt es den ein oder anderen Musiker, der sich bereit erklären würde, auf seine Gage zu verzichten. In Frage kommen Musikschüler, Musikstudenten von Hochschulen und andere Leute. Manchmal warten die nur auf ungewöhnliche Auftrittsorte. Fragt doch einfach einmal nach... Dann könnt ihr auf die Suche nach einem geeigneten Ort gehen: Steht etwa ein Wasserschloss in eurer Nähe? Aber auch „normale“ Räumlichkeiten sind möglich.

Material

- ein paar Musiker oder Bands oder Ensembles
- eine Örtlichkeit und je nach Umstand noch Scheinwerfer o. ä.
- Müllsammelbehälter, denn leider ist es unrealistisch, eine Veranstaltungen mit Open-Air-Charakter ohne Hinterlassenschaften durchzuführen.

Während der Aktion

Vielleicht noch kurz auf die Sponsoren und die Veranstalter hinweisen und den Sinn der Benefiz-Veranstaltung hinzuweisen. Man besorge sich auch die Redakteure der entsprechenden lokalen Medien.

Und noch ein Tipp: Es ist eigentlich immer besser gewesen, den Leuten eine „freiwillige Spende im Richtwert von DM“ abzunehmen statt Eintritt zu fordern.

Nach der Aktion

Danksagen an die Sponsoren und Helfer.

Fotos und Presseartikel für das „Alles-Im-Fluss“ Pressearchiv an die Bundesgeschäftsstelle der NAJU schicken

Checkliste :

- Örtlichkeit geklärt?
- Akteure gefunden?
- Sponsoren und Helfer organisiert? Presse informiert?
- Aktion durchgeführt und dokumentiert?
- „Alles-Im-Fluss“-Kampagne informiert?

Geeignete Jahreszeit

Sommer

bei geschlossenen Räumen auch alle anderen Jahreszeiten

Presse:

Immer informieren, da erstklassige Idee und wahrscheinlich einmaliges bzw. erstmaliges Erlebnis für die Fuzzis von Seite 3.

Weitere Tipps siehe Download-Bereich, dort ist auch ein (allerdings 1,5 MB großer) Flyer zu Wasserkonzerten.

Aktionstipp von Benedikt L. Sunderhaus

Idee von Bene L. Sunderhaus, Christina Hamacher / Naturschutzjugend NRW e.V., Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf Tel: 0211/ 1 59 25 13-0 Fax: -9